

# 1. Fastensonntag daheim

Lesejahr C

## Liedvorschläge

- 266 Bekehre uns, vergib die Sünde  
453 Bewahre uns, Gott  
766 Jetzt ist die große Gnadenzeit  
771 O Sonn des Heiles, Jesus Christ  
820 „Vater unser“ beten wir (bes. Str. 3+4)

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Die Fastenzeit ist kein Weg **in** die Wüste, sondern ein Weg **durch** die Wüste. Wenn wir auf etwas verzichten oder uns etwas vornehmen, steht uns ein klares Ziel vor Augen: Eine tiefere Begegnung mit Gott. Damit einher geht ein reiferer Blick auf seine Welt.

## Kyrie

Herr Jesus, du schenkst uns die kommenden 40 Tage.  
Kyrie, eleison.

Du rufst uns zur Umkehr.  
Christe, eleison.

In Einsamkeit und Stille bist du uns nahe.  
Kyrie, eleison.

## Bibeltext (Lk 4, 1-13)

Aus dem Lukasevangelium.

In jener Zeit

- <sup>1</sup> kehrte Jesus, erfüllt vom Heiligen Geist, vom Jordan zurück.  
Er wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt,  
<sup>2</sup> vierzig Tage lang, und er wurde vom Teufel versucht.  
In jenen Tagen aß er nichts;  
als sie aber vorüber waren, hungerte ihn.  
<sup>3</sup> Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist,  
so befiehl diesem Stein, zu Brot zu werden.

- <sup>4</sup> Jesus antwortete ihm:  
Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.  
<sup>5</sup> Da führte ihn der Teufel hinauf  
und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises.  
<sup>6</sup> Und er sagte zu ihm:  
All die Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben;  
denn sie sind mir überlassen und ich gebe sie, wem ich will.  
<sup>7</sup> Wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest,  
wird dir alles gehören.  
<sup>8</sup> Jesus antwortete ihm:  
Es steht geschrieben: Vor dem Herrn, deinem Gott,  
sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen.  
<sup>9</sup> Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem,  
stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm:  
Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab;  
<sup>10</sup> denn es steht geschrieben:  
Seinen Engeln befiehlt er deinetwegen, dich zu behüten;  
<sup>11</sup> und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen,  
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.  
<sup>12</sup> Da antwortete ihm Jesus: Es ist gesagt:  
Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen.  
<sup>13</sup> Nach diesen Versuchungen  
ließ der Teufel bis zur bestimmten Zeit von ihm ab.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Fürbitten

Zu Beginn der Fastenzeit haben wir gehört,  
wie Jesus in der Wüste dem Bösen begegnet ist.  
Ihn bitten wir:

- Du bist vierzig Tage in die Wüste gegangen.  
Wir beten für alle, die sich nach Stille sehnen.
- Du wurdest in Versuchung geführt.  
Wir beten für alle, die hin- und hergerissen werden.
- Du hast gesagt:  
Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein.  
Wir beten für alle, die dein Wort verkünden.